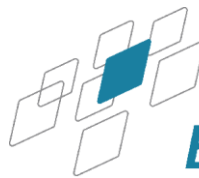


Resolution der BayDV-Mitgliederversammlung in Grünwald am 16. Oktober 2021



BayDV

Vereinigung der
Direktorinnen & Direktoren
der Bayerischen Gymnasien e.V.

Direktorinnen und Direktoren schlagen Alarm: „Die Grenze der Belastbarkeit ist überschritten! Wir appellieren an die Verantwortung und Fürsorgepflicht unseres Dienstherrn!“

Seit Jahren werden Schulleitungen verstärkt und regelmäßig mit neuen Aufgaben betraut, die nicht mit zusätzlicher Leitungszeit hinterlegt wurden. Zudem mussten sie die Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung unzähliger Konzepte initiieren und steuern. In der Covid 19-Pandemie haben Schulleitungen obendrein originäre Aufgaben von Gesundheitsämtern und meist sehr kurzfristig umfangreiche organisatorische Aufgaben übernommen (z.B. Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Corona-Selbsttests, Nachverfolgung der Infektionsfälle, Umsetzung von Quarantänemaßnahmen oder Gewinnung von Team-Lehrkräften).

Angesichts der stetig gestiegenen Belastungen appelliert die Bayerische Direktorenvereinigung an das Staatsministerium, umgehend seiner Fürsorgepflicht für die Schulleitungen gerecht zu werden. Ihnen muss ermöglicht werden, ihre Aufgaben unter Wahrung ihrer Gesundheit auszuüben. Deshalb fordert die BayDV insbesondere

- eine Erhöhung der Leitungszeit,
- die Entlastung von Aufgaben, Projekten, Dokumentationspflichten usw., die nicht dem Kern des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Gymnasien dienen,
- eine Sicherstellung der erforderlichen personellen Ressourcen für jede zusätzliche Aufgabe.

Seit der Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung für ein neues G9 ist ein erhöhter Bedarf an Lehrkräften für diese Schulart absehbar. Trotz frühzeitiger Warnungen der BayDV wurde die restriktive Einstellungspolitik fortgeführt. Nun ist der Markt an qualifizierten Lehrkräften bis auf wenige Fächer leergefegt. Vielen Schulleitungen gelingt es nur noch mit größter Mühe, die dem gymnasialen Profil entsprechende Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Für zu erwartende Ausfälle von Lehrkräften bestehen keine personellen Reserven.

Deshalb fordert die Bayerische Direktorenvereinigung die Staatsregierung auf, sofort Maßnahmen zu ergreifen, um dem seit Jahren absehbaren und mittlerweile offensichtlichen Lehrkräftemangel am Gymnasium entschlossen und effektiv entgegenzutreten.

Die Vereinigung der Direktoren und Direktorinnen der Bayerischen Gymnasien e.V. (BayDV) wurde 1953 gegründet. Sie vertritt den Großteil der Schulleitungen an den rund 430 Gymnasien in Bayern. Knapp 320.000 Kinder und Jugendliche besuchen diese Schulart.